

Landeshauptstadt Hannover Masterplan 100 % Klimaschutz

Astrid Hoffmann-Kallen



Zeitplan

- Projektantrag der Landeshauptstadt Hannover bei der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums
- Einreichung der Projektskizze Ende April 2011
- Aufforderung zur Einreichung eines Projektantrags Anfang Nov. 2011
- Frist: 4 Wochen (02. Dez. 2012!) für max. 25 Seiten Vorhabenbeschreibung, v.a. Arbeitsplan 1. Projektphase (ca. 15 Monate)
- Projektdauer 4 Jahre: 2012 - 2015

Hannover im Jahr 2050

Hannover vollzieht einen urbanen Transformationsprozess im Denken und Handeln. Dank einer gesicherten dezentralen Grundversorgung aus Stadt und Region ist der ökologische Fußabdruck der EinwohnerInnen sehr klein geworden. Eine florierende regionale Klimaschutzwirtschaft bietet attraktive Arbeitsplätze. Die Menschen in Stadt und Region schätzen die hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, was sich in einer Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger von 89 % widerspiegelt.

Klimaschutzziel bis 2050

Die Energieversorgung Hannovers ist bilanziell bis zum Jahr 2050 CO₂-neutral. Die lokalen Treibhausgasemissionen betragen im Vergleich zu 1990 nur noch maximal fünf Prozent.



Handlungsansätze

- gemeinsame Strategieentwicklung in Beteiligungsprozessen mit Organisationen und EinwohnerInnen
- Nutzung vorhandener Strukturen
- Prüfen vieler Entwicklungspfade
- Flexibles Vorgehen
- Vermeidung von Vorfestlegungen



Strategien

1. Kooperative Herangehensweise
2. Maßnahmenprogramm Stadtverwaltung und Region
3. Einführung Carbon Footprint bei Akteuren
4. Selbstverpflichtung lokaler / regionaler Akteure
5. Politische Beschlüsse zur Vision/Zielen/Masterplan



Strategie: Kooperative Herangehensweise

- BürgerInnendialoge: lokaler Partizipationsprozess, Teilnehmerauswahl über Losverfahren, Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen, Mitwirkung & bürgerschaftliche Beteiligung an lokalen/regionalen Investitionen (Bürgerkraftwerke)
- Expertendialoge: Bildung (Fortführung) von Strategiegruppen zu den Themen
 - Gebäudeeffizienz
 - energieeffizientes Gewerbe
 - Energieversorgung
 - Stadtentwicklung, Klimafolgenanpassung
 - Stadtlogistik
 - Wirtschaftsentwicklung
 - nachhaltiger Lebensstil
- Partnerdialoge: Fortführung der AG's der Klima-Allianz Industrie, Dienstleistungsunternehmen, Wohnungswirtschaft



Institutionalisierung des Managementprozesses

Nutzung der vorhandenen Strukturen wie

- Lenkungs- und Arbeitsgruppe Klimaschutzregion
- Kuratorium Klimaschutzregion
- vorhandene Netzwerke der Klima-Allianz, Akteursforen der Klimaschutzagentur, Arbeitsgruppe mit Stadtwerken, Stadtplanern
- Koordination durch KlimaschutzmanagerIn bei der Klimaschutzleitstelle



Astrid Hoffmann-Kallen

Landeshauptstadt Hannover
Klimaschutzleitstelle
Tel. 0511 – 168 43500

www.hannover.de
www.klimaallianz-hannover.de

